

reto friedmann

*1965

radiokünstler, projektleiter, lehrer an der kantonsschule wil

vormals geschäftsführer der verbandsradioschule klipp & klang radiokurse

master in religionslehre (theologie und religionswissenschaft)

meine auseinandersetzung mit dem medium radio führte mich zur technik des collagierens, mit welcher ich vorgefundenes audiomaterial zueinander in beziehung setzen konnte. die sinnkonstruktion entsteht dabei individuell verschieden beim hören.

für das experimentieren mit dem medium radio stellten sich die freien nichtkommerziellen radios als ideales biotop heraus. mit der gründung und leitung von so21 kunstradio, dem mitveranstalten des hörspielwettbewerbs hörnetz3 und des reiseradios schuf ich in diesem umfeld ein netzwerk für radiokunst.

im rahmen der gründung und betriebsleitung der verbandsradioschule klipp & klang radiokurse organisierte ich veranstaltungen in der roten fabrik, der shedhalle zürich, im combirama und der reithalle bern zu politischen und künstlerischen fragen rund um das radio und veröffentlichte in der folge verschiedene publikationen.

bei meiner künstlerischen arbeit beschäftigte ich mich zunehmend mit der frage, wie der gesprochene text im hörspiel zu seiner melodie und zu seinem rhythmus kommt. zusammen mit annette schmucki und udo israel entwickelte ich unter dem label „blablabor“ ein verfahren, um aus dem gesprochenen text die melodie und den rhythmus für gesang und instrumente destillieren zu können. das erste auf diese weise entstandene hörspiel war die „ungefähre“. seit 1998 werden die hörspielproduktionen von öffentlich-rechtlichen radios wie srf2, swr2, radio bremen u.a. übernommen.

aus meinem interesse an existenziellen fragen studierte ich theologie und religionswissenschaft an der universität luzern und christliche spiritualität an der universität fribourg. gegenwärtig arbeite ich an einer verbindung von radio, kunst, religion und pädagogik.